

Vermischtes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **18 (1910)**

Heft 21

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Luft von einem Orte höheren Luftdruckes herabbewegt, und der daher stets einer Luftverdichtung entspricht. Die Temperatur der Zugluft hat wenig oder gar keine Bedeutung.

Es ist die eigenartige Bewegung als solche, die ebenso bei warmer wie bei kalter Luft maßgebend ist.

Vermischtes.

Was ist zu tun gegen Vergiftung durch Schwämme? Auf diese Frage antworten die « Feuilles d'Hygiène » wie folgt:

Bis zur Ankunft des Arztes empfiehlt sich in allen Fällen die Verabfolgung von gewöhnlicher Kohle oder von Tierkohle.

Gewöhnliche Kohle findet man überall, in den Apotheken sogar pulverisiert, oder man kann sie durch Zerreiben eines gewöhnlichen Stückes Kohle, das sich wohl in jedem Haushalte vorfindet, herstellen. Die Kohle wirkt als auffaugendes Pulver, das außerdem die Eigenschaft hat, das Gift festzuhalten, so daß es nicht in die Blutbahn dringt. Es genügt, einige Kaffeelöffel voll davon in etwas Wasser aufgelöst zu verschlucken, sobald man nach Genuß von Schwämmen Unbehagen verspürt.


Nach weiteren Beobachtungen soll die Tierkohle, die man durch Verkohlen von Tierknochen erhält, und die in jeder Apotheke zu haben ist, in diesen Fällen noch wirksamer sein. Ein einfaches Mittel, zumal wenn man bedenkt, daß die Kohle absolut ungiftig ist


und ohne jeden Nachteil genommen werden kann.

Dieses Mittel läßt sich übrigens nicht nur bei Schwammvergiftung, sondern auch bei Vergiftung mit Tollkirschen, Strychnin, Opium oder Arsenik anwenden.

«Der Schlaf vor Mitternacht ist der beste», sagt der Volksmund. — Gewiß genießt der, der mit beginnender Dunkelheit sich zum Schlafen niederlegt, den tiefsten und wertvollsten Teil des Schlafes vor Mitternacht, aber wer später sich zur Ruhe begibt, genießt einen ebenso wertvollen ersten Schlaf nach Mitternacht. Aber, wenn wir wenigstens acht Stunden schlafen sollen und mit dem Erwachen des Tages an die Arbeit gehen müssen, dann muß uns die Geisterstunde im Bett finden. Vielleicht will der Volksmund ausdrücken: Sieh zu, daß du den ersten Schlaf, der der beste ist, vor Mitternacht genießest, damit du am Morgen ausgeschlafen und völlig erholt bist.

An Samaritervereine und Kursleitungen.

 Zu unserer unangenehmen Ueberraschung teilt uns die eidg. Druckschriftenverwaltung mit, daß ihr Vorrat an deutschen Sanitätslehrbüchern ausgegangen sei. Die Lieferung wird voraussichtlich erst in der zweiten Hälfte November wieder aufgenommen werden können.

 Im Ferneren machen wir wieder darauf aufmerksam, daß Bestellungen für Lehrbücher und Verbandpatronen nicht an den Vorstand des Samariterbundes in Baden, sondern an das Zentralsekretariat des Roten Kreuzes in Bern zu richten sind.